



01.10.2018 09:00 CEST

Freundschaft verbindet: Mit modischem Armband zum Botschafter für den Tierschutz werden

Krefeld, Oktober 2018. Es sind kleine Dinge, die als Summe aller Teile ein großes Ganzes ergeben. Weil auch der kleinste Einsatz in Summe eine bedeutende und nachhaltige Wirkung entfaltet. So ist es auch im Tierschutz. Unzählige Menschen engagieren sich haupt- und ehrenamtlich für Hund, Katze und Co. Sie sorgen für ihre Rettung, ihren Schutz, die Versorgung, Pflege und die Vermittlung. Auch die Kunden von Fressnapf I Maxi Zoo beweisen Jahr für Jahr ihr großes Herz – auch über den Welttierschutztag am 04. Oktober hinaus. Allein im vergangenen Jahr haben die Kunden gemeinsam mit dem Unternehmen europaweit eine Million Euro für den

Tierschutz und tiertherapeutische Einrichtungen gesammelt und gespendet. Das Herzstück bildete dabei die Kundenspendenaktion unter dem Motto „Freundschaft verbindet!“, die jetzt wieder bis Ende November in allen europaweit 1.500 Fressnapf l Maxi Zoo Märkten sowie im Onlineshop läuft. Dabei wird wieder ein modisches Armband in den Trendfarben petrol und anthrazit für zwei Euro angeboten. 1,50 Euro davon fließen zu 80% an den Deutschen Tierschutzbund und zu 20% in lokale Tierschutzprojekte, die die Marktmitarbeiter vorgeschlagen haben oder bereits lange unterstützen. Auch in den anderen europäischen Ländern der Fressnapf-Gruppe fließt der Reinerlös jeweils in nationale Tierschutz – und tiertherapeutische Projekte.

„Wir sind stolz und dankbar, dass unsere Kunden sich der Hilfe und Unterstützung notleidender Tiere von Dänemark bis Italien in solch beeindruckender Weise annehmen“, betont Torsten Toeller, Gründer und Inhaber der Fressnapf-Gruppe. „Viele kleine Spenden der Kunden haben vergangenes Jahr ein Rekordergebnis geschaffen, welches unsere Kampagne zu einer der größten Kundenspendenaktionen für Tiere in Europa und unsere Kunden jeweils zu Botschaftern des Tierschutzes gemacht hat. Ich hoffe, gemeinsam können wir dieses tolle Ergebnis noch einmal toppen“.

Auch Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, freut sich auf die anstehende Aktion: „Mein Dank geht an Fressnapf und an alle, die mit dem Kauf eines Freundschaftsarmbands unseren Feuerwehrfonds unterstützen. Mit dem Geld aus dem Fonds helfen wir Tierheimen in Notsituationen. Etwa wenn bei einem Fall von illegalem Welpenhandel oder Animal Hoarding hunderte, oft kranker Tiere auf einmal aufgenommen und versorgt werden müssen.“

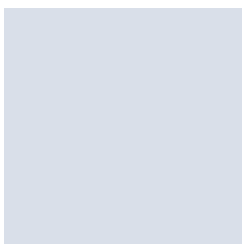
Unabhängig von der Kundenspendenaktion können sich die Fressnapf-Kunden auch das ganze Jahr über aktiv im Tierschutz einbringen: Die online-basierte Plattform tierisch-engagiert.de bündelt das gesellschaftliche Engagement der Fressnapf-Kunden und des Unternehmens. Hier können lokale Tierschutz- oder Mensch-Tier-Projekte konkrete finanzielle Bedürfnisse an eine breite Öffentlichkeit kommunizieren und so zur Spende aufrufen. Fressnapf lässt zuvor über den unabhängigen Partner betterplace.org alle Institutionen und Projekte auf Gemeinnützigkeit überprüfen und trägt alle anfallenden Kosten.

Seit über 28 Jahren engagiert sich Fressnapf für bedürftige Tiere. Allein für die rund 300.000 Tiere in deutschen Tierheimen spendet Fressnapf jährlich Futter-, Sach- und Warenspenden im Umfang von mehr als 100 Tonnen. Das Engagement des Unternehmens wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen und unterstützt – auch sie engagieren sich vielfältig für den Tierschutz, führen Hunde aus oder helfen bei Sanierungs- und Renovierungsprojekten in Tierheimen.

Mehr Informationen zur Aktion "Freundschaft verbindet" auch hier:

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute rund 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 11.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Serviceangebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich fast zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen



Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com